

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: StRin A. Dettl

Leitfach: Deutsch

Rahmenthema: Jugendliche und junge Erwachsene im deutschsprachigen Roman

Zielsetzung des Seminars:

- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Darstellungen von Jugendlichen / jungen Erwachsenen und deren Wertvorstellungen, individuellen Problemlagen, sozialen und ökonomischen Umfeld im deutschsprachigen Roman (z.B. Karl Philipp Moritz „Anton Reiser“; Johann Wolfgang Goethe „Die Leiden des jungen Werthers“; Joseph von Eichendorff „Aus dem Leben eines Taugenichts“; Marie von Ebner-Eschenbach „Das Gemeindekind“; Theodor Fontane „Effi Briest“; Hermann Hesse „Unterm Rad“; Erich Maria Remarque „Im Westen nichts Neues“; Ödon von Horvarth „Jugend ohne Gott“; Ulrich Plenzdorf „Die neuen Leiden des jungen W.“; Uwe Tellkamp „Der Turm“; Julie Zeh „Spieltrieb“; Wolfgang Herrndorf „Tschick“; Martin Kordić „Wie ich mir das Glück vorstelle“; Stefanie de Velasco „Tigermilch“)
- Aneignung von Grundlagen der Erschließung eines Romanauszuges (Inhaltsangabe, Erzählverhalten, Erzählformen, Figurencharakterisierung, Beziehungsaspekte, Raum und Zeit) und Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens (Besuch der Staatsbibliothek München, Zitier-techniken, Erstellen einer Seminararbeit zu einem selbstausgewählten Roman)
- Besuch einer Vorlesung der philosophischen Fakultät (Neue deutsche Literaturwissenschaft) an der LMU (wenn thematisch passend), Gespräch mit einem Literaturwissenschaftler der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Dr. Michael Will), evtl. Schreibwerkstatt mit Schriftsteller Martin Kordić

Mögliche Themen für die Seminararbeiten

Ein Vergleichsroman sollte vom Schüler selbst gewählt werden.

1. Erziehung im Wandel – Eine Gegenüberstellung von Hermann Hesses „Unterm Rad“ und ...
2. Himmelhochjauchzend oder zu Tode betrübt? – Einblicke in das Seelenleben des Goetheschen „Werthers“ und ...
3. Hinaus in die weite Welt! – Eine literarische Reise mit Eichendorffs „Taugenichts“ und ...
4. „Jugend im Krieg“ – Eine literarische Auseinandersetzung mit den Romanen „Im Westen nichts Neues“ (E. M. Remarque) und ...
5. Ödon von Horvaths „Jugend ohne Gott“ und ... – Jungendliches Dasein zur Zeit des Nationalsozialismus
6. Jugendliche außer Rand und Band – Ursachenforschung anhand Juli Zehs Romans „Spieltrieb“ und ...

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

- Jeder Teilnehmer stellt in einer Seminarsitzung einen von der Lehrkraft ausgewählten Roman (s. o.) in Form eines Referates näher vor, sodass der literarische Kanon im Laufe des ersten Kurshalbjahres sukzessive erweitert wird.
- Die Schüler erhalten durch die Lehrkraft zusätzlich jeweils Hintergrundinformationen zu historischen und literarischen Sachverhalten der Romane.
- Am Ende der Referatsphase werden inhaltliche Bezüge zwischen den vorgestellten Romanen erarbeitet.
- Die Schüler sind nun aufgefordert, selbst nach einem deutschsprachigen Roman zu forschen, welcher ähnliche Inhalte behandelt.
- Das Thema der Seminararbeit soll anhand jenes selbstgewählten und eines im Seminar besprochenen Romans erarbeitet werden.



Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars
durch die Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 10
